

Schulinterner Lehrplan

**der Freiherr-vom-Stein-Schule
Gymnasium Rösrath – Sekundarstufe I (G9)**

Englisch

Klasse 6 (Stand 08.08.22)

UV 6.1-1 "It's my party" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen. Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken.	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Sport, Konsumverhalten, Ernährung, analoge und digitale Medien. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: die Modalverben <i>can, can't, must, needn't, mustn't</i>; Dinge beschreiben und vergleichen: <i>adjectives and their comparative and superlative forms</i>. TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Sprachnachrichten; Einladungen; Audio- und/oder Videoclips; literarische Texte: narrative und szenische Texte. Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Briefe, E-Mails, Alltagsgespräche.	Mögliche Umsetzung: z. B. eine Partyeinladung entwerfen und beantworten, eine Party planen. Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (Vgl. MKR 4.1). Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und -sicherheit (Rahmenvorgabe Bereich C). Leistungsüberprüfung: Die erste Klassenarbeit wird durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

UV 6.1-2 "My friends and I" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen. Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln. Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden. Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen.	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag. Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB. Berufsorientierung: Taschengeld. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Aussagesätze im <i>simple past</i>; Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinungen im <i>simple past</i>; Fragen mit Fragewort im <i>simple past</i>. TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte, Alltagsgespräche, Tagebucheintrag, Flyer; Audio- und/oder Videoclips. Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibungen, Berichte (<i>report</i>).	Mögliche Umsetzung: z. B. Bericht über ein vergangenes Ereignis wie Wochenendaktivitäten, Ausflüge oder Klassenfahrten verfassen. Medienbildung: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeitsrechts- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts überprüfen, bewerten und beachten (Vgl. MKR 4.4). Verbraucherbildung: Datenschutz und Urheberrechte, Verwertung privater Daten (Rahmenvorgabe Bereich C). Hinweis: An dieser Stelle könnte sich die Einbindung von <i>Across cultures 1: „Let's discover TTS“</i> (thematischer Schwerpunkt Schulalltag) ergeben, sofern diese nicht als Einstieg zu Beginn der Klasse 6 gemacht wurde.

UV 6.1-3 “London is amazing!” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken; über gegenwärtige, vergangene und zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen.	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Konsumverhalten, Ernährung, analoge und digitale Medien. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag. Berufsorientierung: Taschengeld. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>future with going-to</i>; Zusammensetzungen mit <i>some/any/every/no</i>; Adverbien und Vergleiche mit Adverbien TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte; Alltagsgespräche; Sprachnachrichten; Briefe, Emails, Postkarten, Tagebucheinträge, Textnachrichten; Bilder, Einladungen, Anzeigen, Flyer, Informationstafeln; Audio- und Videoclips. literarische Texte: narrative und szenische Texte; Bildergeschichten; Gedichte; Audio- und Videoclips. Zieltexte: Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibungen, Berichte, Zusammenfassungen.	Mögliche Umsetzung: z. B. Planung eines Ausflugs nach London (Auswahl der Sehenswürdigkeiten, der Transportmöglichkeiten etc.), Präsentationen zu Sehenswürdigkeiten. Medienbildung: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren (Vgl. MKR 5.1). Verbraucherbildung: Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)

UV 6.2-1 “Sport is good for you!” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen. Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]; Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben.	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Sport, Konsumverhalten, Ernährung, analoge und digitale Medien. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect</i>; Kontrastierung <i>present perfect</i> vs. <i>simple past</i>. TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte; Alltagsgespräche; Audio- und/oder Videoclips. literarische Texte: narrative und szenische Texte; Audio- und/oder Videoclips. <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche.	Mögliche Umsetzung: z. B. Interviews mit berühmten Sportlern, Nachspielen eines Arztbesuches, Radiobeitrag aufnehmen. Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (Vgl. MKR 4.1). Verbraucherbildung: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B).

UV 6.2-2 "Stay in touch" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Inhalte einfacher Texte und Medien nacherzählend und zusammenfassend wiedergeben. Schreiben - kurze Alltagstexte verfassen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben, über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen.	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Lernen für die Schule, Hobbys, Sport, Konsumverhalten, Ernährung, analoge und digitale Medien. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>adverbial clauses; question tags;</i> Modalverben: <i>should(n't), could.</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte; Alltagsgespräche; Textnachrichten; Audio- und/oder Videoclips. literarische Texte: narrative und szenische Texte; Audio- und/oder Videoclips. <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Briefe; Alltagsgespräche.	Mögliche Umsetzung: z. B. Forumsbeiträge schreiben und darauf reagieren. Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (Vgl. MKR 4.1). Verbraucherbildung: Medienwahrnehmung, -analyse, -nutzung und -sicherheit; Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C).

UV 6.2-3 “Goodbye Greenwich” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen. Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen. Sprechen – an Gesprächen teilnehmen sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen. Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen. Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken; räumliche, zeitliche und logische Bezüge zwischen Sätzen herstellen, Bedingungen ausdrücken.	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Sport, Konsumverhalten, analoge und digitale Medien. Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien (geografische, soziale und kulturelle Aspekte); historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen; private Nutzung analoger und digitaler Medien im Alltag. Berufsorientierung: Taschengeld. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>will-future</i>; Kontrastierung <i>will-</i> vs. <i>going-to-future</i>; <i>conditional sentences type 1</i>. TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: informierende und erklärende Texte; Alltagsgespräche; Anzeigen, Flyer, Informationstafeln; Audio- und/oder Videoclips. literarische Texte: narrative und szenische Texte; Gedichte; Audio- und/oder Videoclips. <u>Zieltexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: Alltagsgespräche.	Mögliche Umsetzung: z. B. einen Ausflug in verschiedene Regionen Großbritanniens planen (Ort, Transport, Wetter, ...); Quiz erstellen, Tagebucheinträge verfassen. Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (Vgl. MKR 1.1). Verbraucherbildung: Informationsbeschaffung und -bewertung (Rahmenvorgabe Bereich C); Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D). Hinweis: An dieser Stelle könnte sich die Einbindung von <i>Across cultures 2: „British legends and stories“</i> ergeben